



Stähler

Neuheiten 2025

November 2024

Übersicht

Neue Produkte	Heliofix, Green On Plus, Vitex
Neu bei Stähler	Cobra Forte, Scomid Spray, Cupro-Folpet Ultra SC, Legado, Cypermethrin
Neu im Sortiment	Ramba
Bewilligungserweiterungen	Armicarb, Dacthal SC, Natrel, Siplant, Slick, Talendo, Xenturion
Technische Infos	CheckMate, Wormox, Gazelle
Versuchsergebnisse	Herbizid Zuckerrüben

Neues Produkt

Heliofix[®]

Neuartiges Netz- und Haft-
mittel aus Terpen-
Oligomeren



Heliofix[®] Eigenschaften

Wirkstoff

- ▶ 910 g/l Terpen-Oligomere

Formulierung

- ▶ Emulsionskonzentrat (EC)

Gebinde

- ▶ 5 L



Natürlicher
Rohstoff – wird aus
Kiefern gewonnen

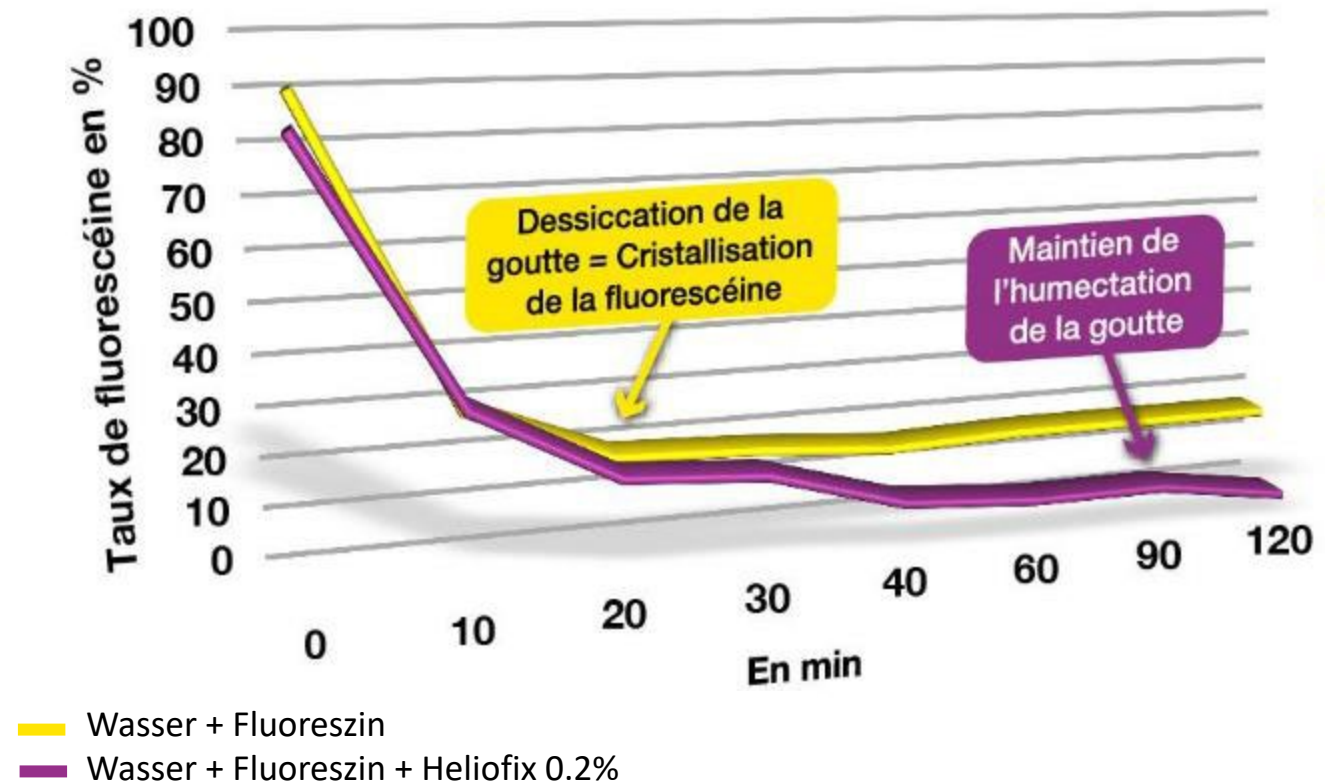
Gemäss FiBL-Betriebsmittelliste für den biologischen Landbau in der Schweiz zugelassen

Heliofix[®] Wirkungsweise



Verlängert die Wasserphase

- ▶ Verbessert die Wirksamkeit von PSM durch langsames Abtrocknen der Spritzbrühe
- ▶ Heliofix bildet ein Netz über dem Wirkstoff, das ihn vor der Umwelt schützt. Die Spritzbrühe trocknet nicht aus und kann länger in die Pflanze eindringen, was die Effizienz erhöht.



Heliofix® Wirkungsweise



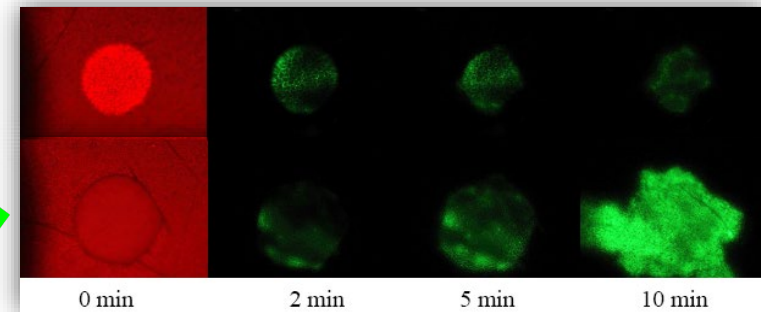
Verbesserte Penetration

- ▶ PSM können besser in die Pflanzenzellen eindringen und im Pflanzengewebe verteilt werden
- ▶ Insbesondere für systemische Mittel wichtig

Wasser
(Kein Eindringen von
Fluoreszin)



Heliofix 0.2%
(Schnelles Eindringen von
Fluoreszin)



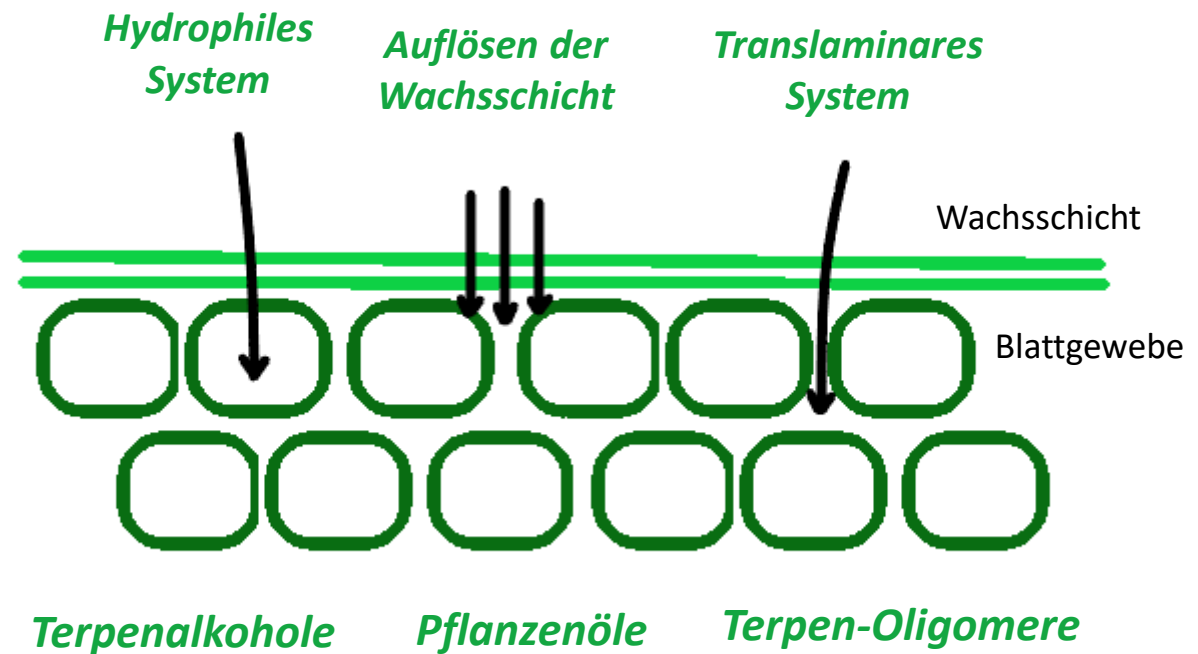
Quelle: Biotransfer

Heliofix® Wirkungsweise



Verbesserte Penetration

- ▶ PSM können besser in die Pflanzenzellen eindringen und im Pflanzengewebe verteilt werden
- ▶ Insbesondere für systemische Mittel wichtig

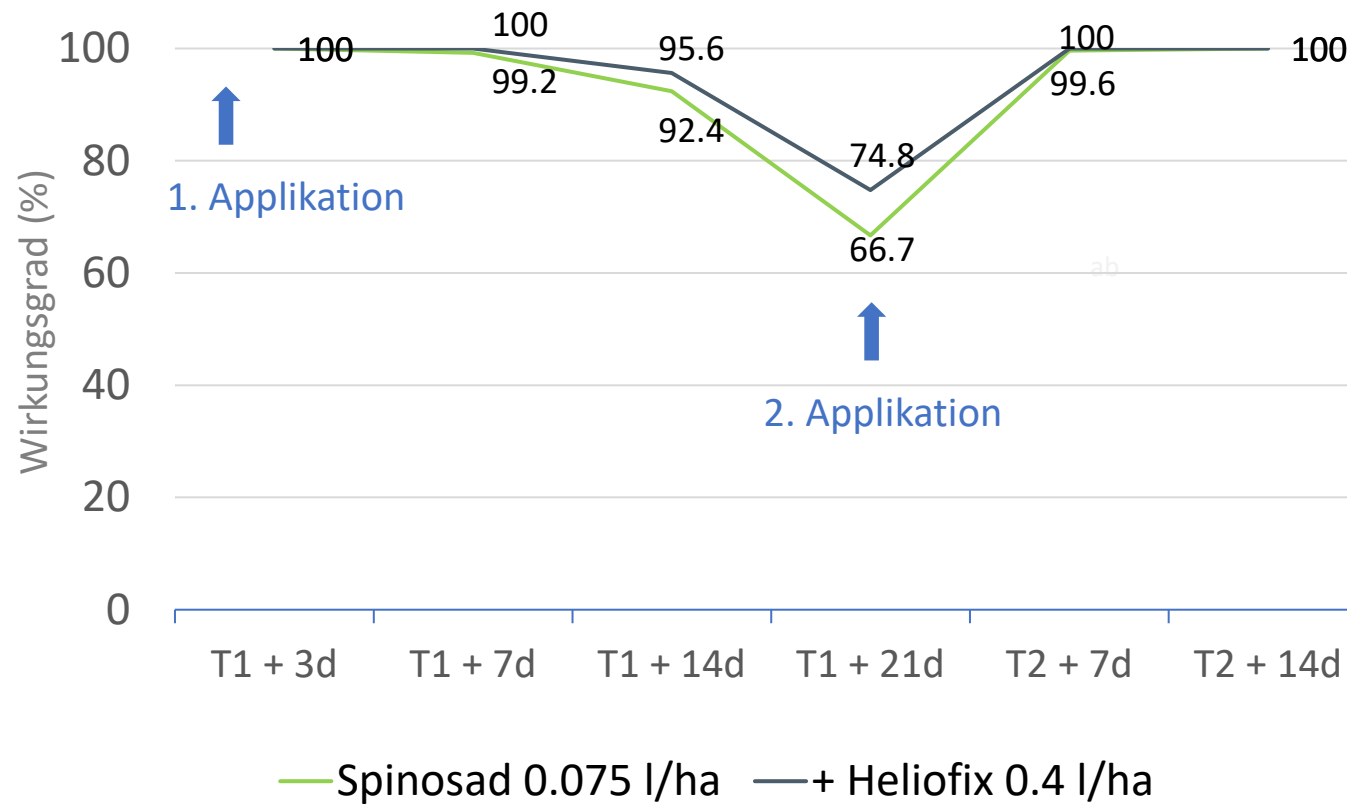


Heliofix® Wirkungsweise



Heliofix[®] Wirkungsweise

Wirkung gegen Kartoffelkäferlarven



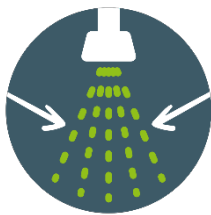
- verlängerte Wirkungsdauer
- höherer Wirkungsgrad

Heliofix® Zusatznutzen



Netzfähigkeit

- ▶ Heliofix setzt die Oberflächenspannung der Spritzbrühen herab
- ▶ dadurch verbessert sich die Netzfähigkeit und die Tropfenverteilung der Spritzbrühe auf den Pflanzenteilen



Weniger Abdrift

- ▶ Heliofix sorgt für eine gleichmässige Tropfengrösse
- ▶ Somit weniger Abdrift

Heliofix[®] Anwendung

Eignet sich als **Zusatz zu sämtlichen Fungiziden und Insektiziden**, inklusive Surround

Für alle Kulturgruppen:

Beerenbau, Obstbau, Reben, Gemüsebau, Feldbau, Bäume und Sträucher ausserhalb Forst, Blumenkulturen und Grünpflanzen sowie Rosen

Dosierung

- ▶ Flächenkulturen: 0.5 l/ha
- ▶ Raumkulturen: 0.2 %, zusammen mit Surround: 0.4 %

- ▶ Heliofix immer als letztes in den Spritztank geben

Heliofix® Anwendungsempfehlung Raps



	Rosettenbildung	Längenwachstum	Knospenstadium	Beginn Blüte	Vollblüte
Zur Ansäuerung der Spritzbrühe	X-Change 0,2l/100l Wasser				
Rapsglanzkäfer	1. Behandlung	Gazelle SG 150 g/ha + Heliofix 0,5l/ha		Keine Wasserabstandsauflagen. Lange Wirkungsdauer, schützt Seitentriebe.	
	Folgebehandlung	Gazelle 120 FL 0,25 l/ha + Heliofix 0,5l/ha			
		Elvis 0,2 l/ha + Heliofix 0,5l/ha			
BIO-Variante		Surround 20–25 kg/ha + Heliofix 2l/ha			
Teilwirkung; abweisende Wirkung des Tonminerals Kaolin. Nach Niederschlägen (Abwaschung) evtl. Behandlung wiederholen. Zugelassen im Extenso-Anbau + Bio-Anbau.					

Heliofix® Vorteile

- ▶ Erhöht die Wirkung von (teil-)systemischen Produkten
- ▶ Gute Benetzung, weniger Abdrift
- ▶ Verbesserte Regenfestigkeit
- ▶ Für sämtliche Kulturen geeignet
- ▶ FiBL gelistet
- ▶ Angenehm duftend





Neues Produkt Green On[®] Plus

Das Green On für
Sonderkulturen mit
Magnesium und Schwefel

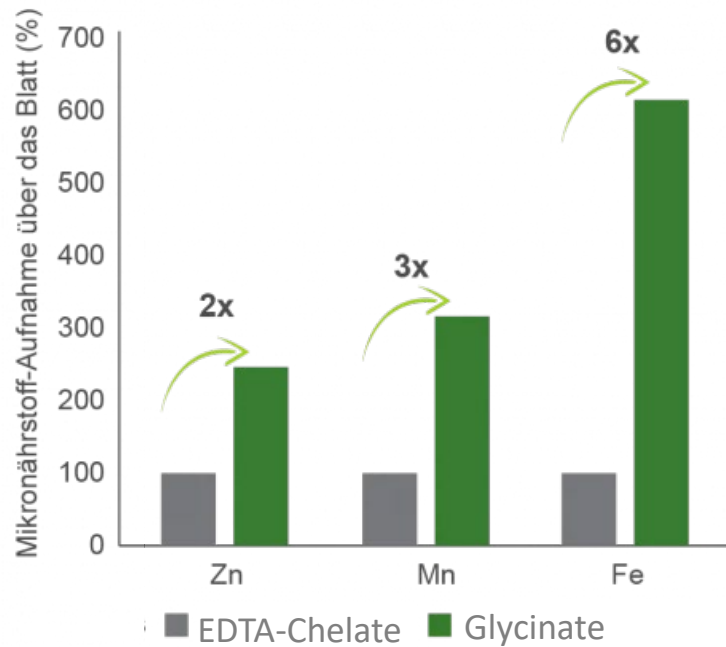


Green On® Plus Eigenschaften

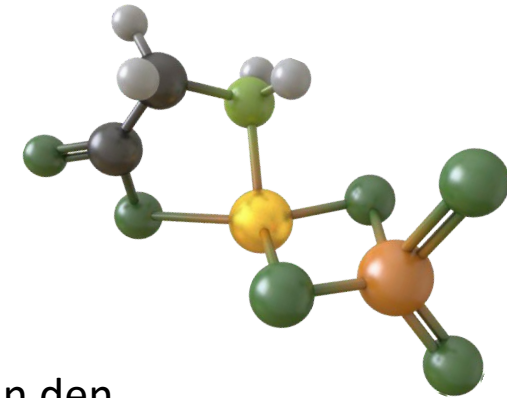
- ▶ Nährstoffe sind optimal aufeinander abgestimmt
- ▶ Nährstoffe sind vollständig wasserlöslich
- ▶ Mikronährstoffe mit Glycin chelatisiert
- ▶ Durch diese spezielle Formulierung werden die Nährstoffe **schnell, effizient und in hoher Konzentration über die Blätter aufgenommen** und in der gesamten Pflanze verteilt, um zielgerichtet ihre Wirkung zu entfalten



Green On[®] Plus Technologie



- ▶ Glycinate sind Komplexe aus Glycin und Metall
- ▶ Glycin transportiert Nährstoffe ins Blatt
- ▶ Als Aminosäure unterstützt Glycin den Stoffwechsel der Pflanze
- ▶ Glycinate werden besser über das Blatt aufgenommen als EDTA-Komplexe und sind biologisch abbaubar

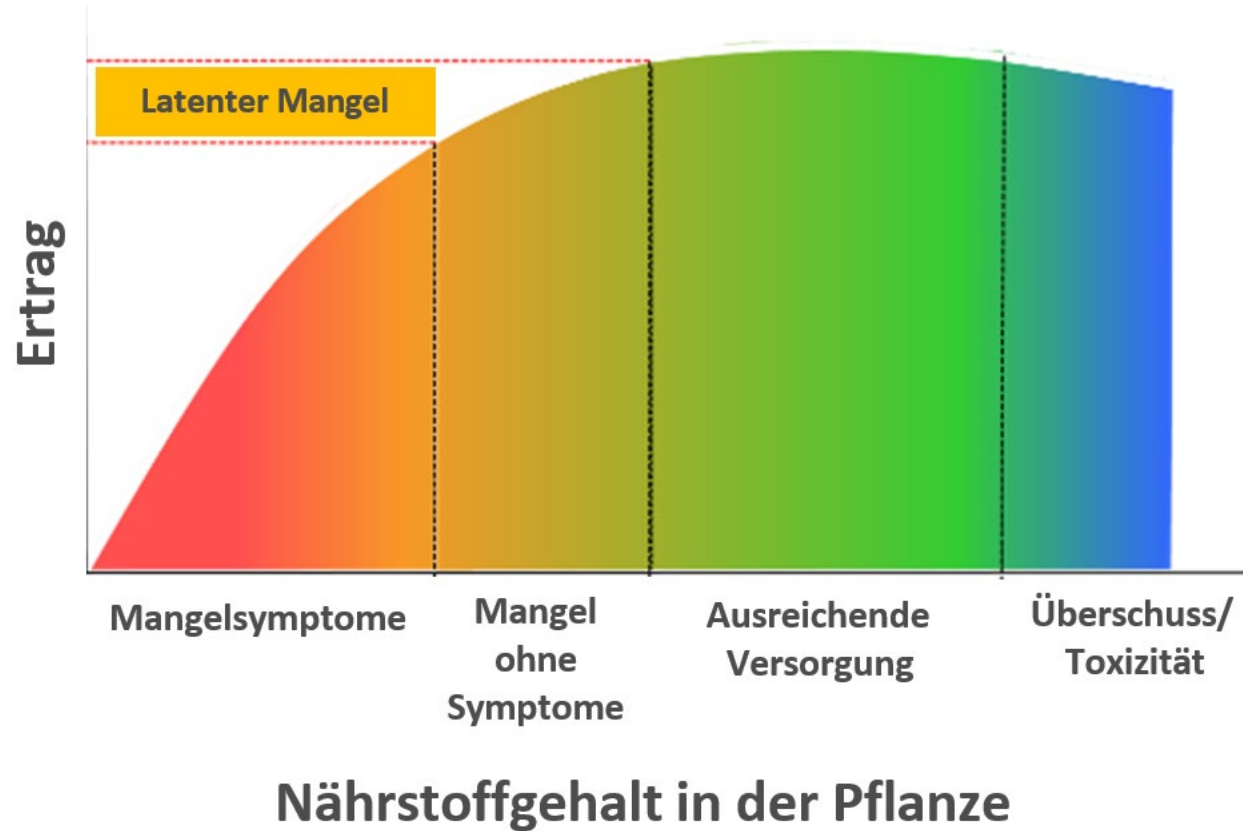


Green On® Plus Nährstoffgehalt

Green On Plus	
MgO	9 %
Mn	5.3 %
Fe	4 %
B	3 %
Zn	3 %
N	3.2 %
SO3	18 %
Cu	

Green On Micro	
MgO	
Mn	14 %
Fe	
B	
Zn	7 %
N	5.8 %
SO3	33.5 %
Cu	2 %

Green On[®] Plus Wirkung



- ▶ **Mg, Mn:** sorgen von Anfang an für intensives Wachstum von Blatt-, Blüten- und Fruchtgewebe
- ▶ **Mg + Zn:** reduzieren die Empfindlichkeit gegenüber abiotischem Stress (Kälte, Hitze, Trockenheit)
- ▶ **B + Mn, Zn:** fördern eine hohe Blütenvitalität und verbessern den Fruchtansatz
- ▶ **Fe:** beugt Eisenchlorosen vor
- ▶ Glycin zusammen mit N und S regt zudem den Stoffwechsel an und fördert die Stresstoleranz

Green On[®] Plus Anwendung

Kultur	Empfehlung	Zeitpunkt
Steinobst	2-3 x 500 g	Im Ballonstadium, nach dem Fruchtansatz und nach der Ernte
Kernobst	2-3 x 500 g	Vor der Blüte ab Rotknospenstadium, nach dem Fruchtansatz und nach der Ernte
Erdbeeren, Strauchbeeren	2 x 500 g	Vor der Blüte und nach dem Fruchtansatz
Reben	2 x 500 g	Ab sichtbare Gescheine und vor Traubenschluss
Gemüse	2-3 x 500 g	Bei ausreichender Blattmasse
Getreide	1-2 x 500 g	In Kombination mit Herbizid- oder Fungizidbehandlungen
Zuckerrüben	2-3 x 500 g	zusammen mit dem zweiten oder dritten Herbizidsplit bzw. mit dem ersten Fungizid

Green On[®] Plus Vorteile

- ▶ Abgestimmtes Verhältnis der Mikronährstoffe
- ▶ Chelatisiert mit Glycin (EDTA-frei)
- ▶ Gezielte Ernährung übers Blatt
- ▶ Schnelle Aufnahme der Nährstoffe
- ▶ Keine Akkumulation des Chelators im Boden
- ▶ Staubfrei





Neue Produkte

Vitex

Die homöopathische
Produktlinie



Vitex - Unsere homöopathische Produktlinie

Historie und Rückblick

- ▶ **2023 erstes Mal in Preisliste:**
Einführung neuer Produkte und Aufführung in unserer Preisliste.
- ▶ **Personalverstärkung 2024 mit Julia:** Verstärkung des Teams durch Julia Wittwer im Jahr 2024 mit 60% Pensum als Product Managerin Vitex.
- ▶ **Erstkäufer sind geblieben** und Verkauf wurde sogar aufgebaut:
Erfolgreiche Kundenbindung; Erstkäufer haben langfristig bei uns bestellt und sind gewachsen.
- ▶ **Einsatz bei namhaften Produzenten mit grossen Mengen:**
Zusammenarbeit mit renommierten Produzenten; Erfüllung grosser Bestellungen hoher Kundenzufriedenheit.



Vitex - Unsere homöopathische Produktlinie

Die erfolgreiche Einführung geht weiter...

Erweiterung der Vitex-Linie um drei neue Produkte 2025

- ▶ **Vitex Wanze** 5 lt Gebinde
- ▶ **Vitex Diptera** 5 lt Gebinde
- ▶ **Vitex Compact** 5 lt Gebinde

- ▶ Zusammenarbeit und Erfahrungsaustausch wird aufgebaut und erweitert





Neu bei Stähler aus dem Sintagro-Sortiment

- ▶ Per 31.08.2024 Aktivität Sintagro eingestellt
- ▶ Firma Sintagro M. Eggen führt gewisse Bereiche weiter ohne PSM
- ▶ Stähler übernimmt einen Teil der Bewilligungen und stellt die Zukunft dieser Produkte sicher



Neu bei Stähler Cobra Forte®

Rodentizid gegen Maulwürfe
und Wühlmäuse



Cobra Forte® Eigenschaften

Wirkstoff

- ▶ 56 % Aluminiumphosphid
- ▶ Gaserzeugendes Produkt
- ▶ Nur für berufliche Anwender

- ▶ Bewilligte Kulturen:
Allgemein bewilligt im Feld-, Obst-,
Wein-, Beeren- und Gemüsebau

Gebinde

- ▶ 250 g und 1 kg

Wirkungsweise

- ▶ Aluminiumphosphid bildet mit der Luftfeuchtigkeit/Feuchtigkeit im Boden das toxische Gas Phosphin (Phosphorwasserstoff)
- ▶ Das Gas verbreitet sich in den unterirdischen Gängen der Nagetiere
- ▶ Atemgift für Säugetiere: Phosphin führt zu oxidativem Stress in den Zellen und verhindert den Sauerstoff-Transport im Blut

Cobra Forte® Vorteile

- ▶ Wirkt stark und zuverlässig
- ▶ Staubfreie Formulierung
- ▶ Keine Sekundärvergiftungen bei Vögeln, Hunden, Katzen, Füchsen etc.
- ▶ Unschädlich für Kulturpflanzen



Neu bei Stähler Cupro-Folpet Ultra SC

Fungizid gegen Falschen
Mehltau mit Nebenwirkung
gegen Rotbrenner und
Teilwirkung gegen Graufäule



Cupro-Folpet Ultra SC

Wirkstoff

- ▶ 280 g/l Folpet
- ▶ 147 g/l Kupfer (als Oxychlorid)
- ▶ 33.3 g/l Cymoxanil

Formulierung

- ▶ SC (Suspensionskonzentrat)

Gebinde

- ▶ 5 L

Anwendung Reben

- ▶ Dosierung 4.8 l/ha (0.3%)
- ▶ Nach der Blüte bis spätestens Mitte August
- ▶ Gegen Falschen Mehltau mit Teilwirkung gegen Botrytis und Rotbrenner

Anwendung Tomaten

- ▶ Dosierung 0.2-0.3%
- ▶ Gegen Kraut- und Fruchtfäule, Alternaria und Septoria-Blattflecken

Cupro-Folpet Ultra SC Vorteile

- ▶ Fertigmischung mit 3 Wirkstoffen
- ▶ Flüssigformulierung
- ▶ Keine Einschränkung bezüglich Anwendungshäufigkeit (Kupferbilanz beachten)
- ▶ Mischbar mit Fungiziden gegen Echten Mehltau
- ▶ Keine zusätzlichen Drift- und Abschwemmungsaufgaben
- ▶ Auch für Luftapplikation geeignet

Neu bei Stähler Scomrid-Spray

Fungizid gegen
Stängelbotrytis bei Tomaten



Scomid-Spray

Wirkstoff

- ▶ 2 % Imazalil

Formulierung

- ▶ Flüssigkeit zur unverdünnten Anwendung (AL)
- ▶ Gebrauchsfertiges Spray

Gebinde

- ▶ 300 ml



Anwendung

- ▶ Kurative (heilende) Wirkung, stoppt den Botrytis-Befall
- ▶ Anwendungszeitpunkt: Bei Befallsbeginn
- ▶ Betroffene Stängelpartien mit beginnender Infektion aus einer Distanz von ca. 10-15 cm während 0,5-1 Sekunde besprühen.
- ▶ Blätter, Früchte und junge, nicht verholzte Triebe werden nicht besprüht.
- ▶ Wartefrist: 3 Tage

Scomid-Spray Vorteile

- ▶ Einfach, schnell und sauber anzuwenden
- ▶ Die grüne Farbe des Produktes dient zur besseren Kontrolle der behandelten Stängelpartien
- ▶ Kurative Wirkung



Neu bei Stähler Legado

Fungizid für Kartoffeln
und andere Kulturen



Legado Eigenschaften

Wirkstoff

- 250 g/l Azoxystrobin

Formulierung

- Suspensionskonzentrat SC

Gebinde

- 4 x 5 L

Gegen diverse Pilzkrankheiten in sämtlichen Kulturen bewilligt:

Kartoffeln, Raps, Getreide, Blattkohle, Kopfkohle, Karotten, Zwiebeln, Gurken, Salate, Sellerie, Kürbisse, Erdbeere, Johannisbeere, Kirsche, Aprikose, Rosen, Zier- und Sportrasen, usw...

Neu bei Stähler Cypermethrin

Insektizid für Gemüse-
und Ackerbau



Cypermethrin

Wirkstoff

- ▶ 100 g/l Cypermethrin

Formulierung

- ▶ Emulsionskonzentrat EC

Gebinde

- ▶ 5 L

Dosierung

- ▶ 0.25 l/ha (0.025 %)
in allen Kulturen





Neu im Sortiment

Ramba

Vorauflaufherbizid in
Kartoffeln, Sonnenblumen,
Soja und Nüsslisalat



Ramba Eigenschaften

Wirkstoff

- ▶ 500 g/l Metobromuron

Formulierung

- ▶ Suspensionskonzentrat SC

Gebinde

- ▶ 5 L

Gute Wirkung gegen:

Gänsefüßarten, Franzosenkraut,
Ackerstiefmütterchen,
Hirtentäschel, Gänsedistel und
weitere

Ramba Anwendung

Dosierung

- ▶ Kartoffeln 3-4 l/ha
- ▶ Sonnenblumen 2-3 l/ha
- ▶ Sojabohnen 2-3 l/ha
- ▶ Nüsslisalat 0.5-1 l/ha

Empfohlene Mischungen

- ▶ Kartoffeln:
3 l/ha Ramba + 2-3 l/ha Golaprex Basic
- ▶ Sonnenblumen:
2 l/ha Ramba + 2 l/ha Sitradol Tec + 1 l/ha Mazil
- ▶ Sojabohnen:
2 l/ha Ramba + 1 l/ha Mazil

Ramba Vorteile

- ▶ Für Kartoffelsorten, die Metribuzin nicht vertragen
- ▶ Alternative zu Dacthal SC (Abschwemmungsaufgaben)
- ▶ Keine zusätzlichen Gewässerschutzauflagen





Bewilligungserweiterungen

Armicarb	In Knollenfenchel gegen Alternaria und Echten Mehltau
Dacthal SC	In Gemüsezwiebel, Speisezwiebel, Schalotten (jeweils gesät) div. Küchenkräutern, Lauch, Pastinaken gegen Ungräser und Unkräuter
Natrel	In Rubus- und Ribesarten gegen Ungräser und Unkräuter sowie das Abbrennen von Stockausschlägen
Natrel	In Heidelbeere und Mini-Kiwi gegen Ungräser und Unkräuter
Natrel	Spargeln
Siplant	In gepflanztem Lauch gegen Unkräuter und Ungräser; in Saatklee zur Desikkation
Slick	In Blattsalaten (Freiland) gegen Marssonina-Blattfleckenkrankheit
Talendo	Echter Mehltau in Rote Johannisbeere, Schwarze Johannisbeere, Stachelbeere, Aubergine im Gewächshaus, Gurken und Kürbisse mit geniessbarer Schale
Xenturion	In Stangensellerie und Rucola (Freiland) gegen Ungräser

Neue Gebindegrößen

- ▶ Mazil: 2 x 10 L
- ▶ N-Power: 600 L
- ▶ Green On Micro: 3 kg
- ▶ Vitex Hemi: 5 L



Wegfallende Produkte

Produkt	Ausverkauf	Aufbrauch
Calado	01.10.2024	01.01.2025
Constar	08.05.2024	08.05.2025
Debut	01.10.2024	01.04.2025
Debut Duo Active	01.10.2024	01.04.2025

Technische Infos

CheckMate

Wormox

Rapsglanzkäfer

CheckMate® – Rückblick 2024

- ▶ **Aussendienst:** Effiziente Zusammenarbeit und reibungslose Abläufe.
- ▶ **Ansprechpersonen:** Pascal Rohrer und Clara Jodar stets kompetent und hilfsbereit, steuerten erfolgreich durch Herausforderungen und Mapping
- ▶ **Fallenkontrolle:** Positives Ergebnis, alle Massnahmen und Kontrollen verliefen planmässig.
- ▶ **Kundenzufriedenheit:** sehr gutes Feedback, dank individueller Betreuung und schneller Reaktionszeiten, alle festgelegten Ziele, wie z.B. pünktliches Aufhängen, Kontrollen etc. wurden erreicht.
- ▶ **Teamarbeit:** Starke Zusammenarbeit im Team, alle Beteiligten trugen zum Erfolg bei.



CheckMate® – Verbesserungen 2024

- ▶ **Entsorgung:**
Neue Abläufe mit Sammelpunkten wurden eingeführt und erprobt.
- ▶ **Recycling:**
Optimierung der Pufferentsorgung im Herbst 2024 führte zu nachhaltigeren Prozessen und Entlastung vom Lager. Vereinfachung für den Aussendienst, die CheckMate abzuhängen und sauber bereitzustellen.



CheckMate®



- ▶ **Checkmatesaison:** Neue Saison steht in den Startlöchern, alles ist vorbereitet, bestellt und geplant
- ▶ **Sortiment:** Bewährtes Sortiment bleibt erhalten und sorgt für Kontinuität
 - ▶ CheckMate® Puffer Leaf Multi
 - ▶ CheckMate® Puffer LB/EA Viti
 - ▶ CheckMate® Puffer CM Arbo
- ▶ **Neues Produkt:** CheckMate CM-F wurde bewilligt, jedoch nicht ins Sortiment für 2025 aufgenommen. Praxisversuch im 2025 geplant
- ▶ **Bewilligung** CheckMate® Puffer Fruit Multi ausstehend

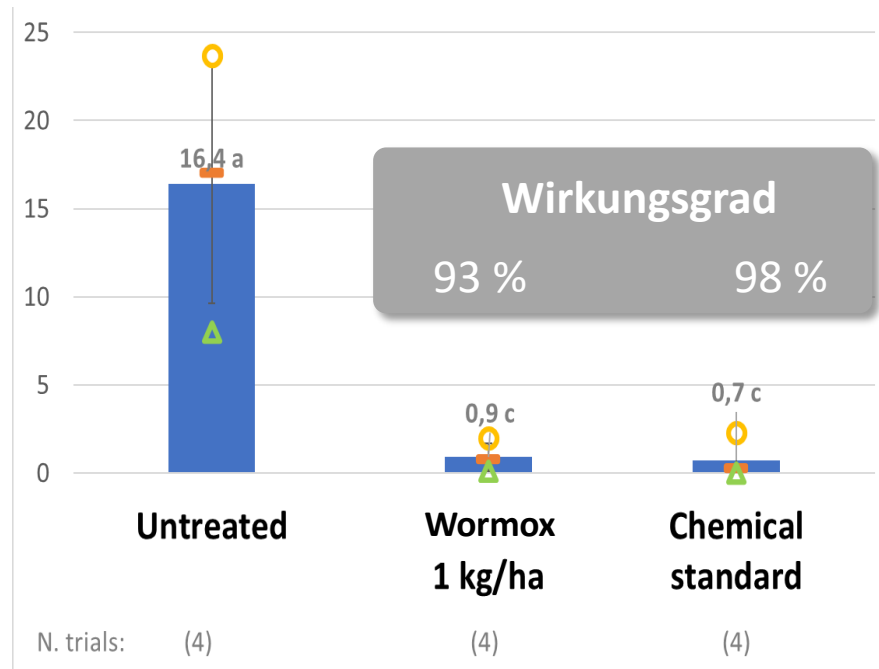


Wormox gegen Schalenwickler



Wormox® gegen Schalenwickler an Apfel - Frühling

Anzahl lebendige Larven/100 Triebe; Mittelwert aus 4 Versuchen; jeweils 2 Behandlungen



Quelle: CBC / Biogard

Chem. standard (Anzahl Versuche):

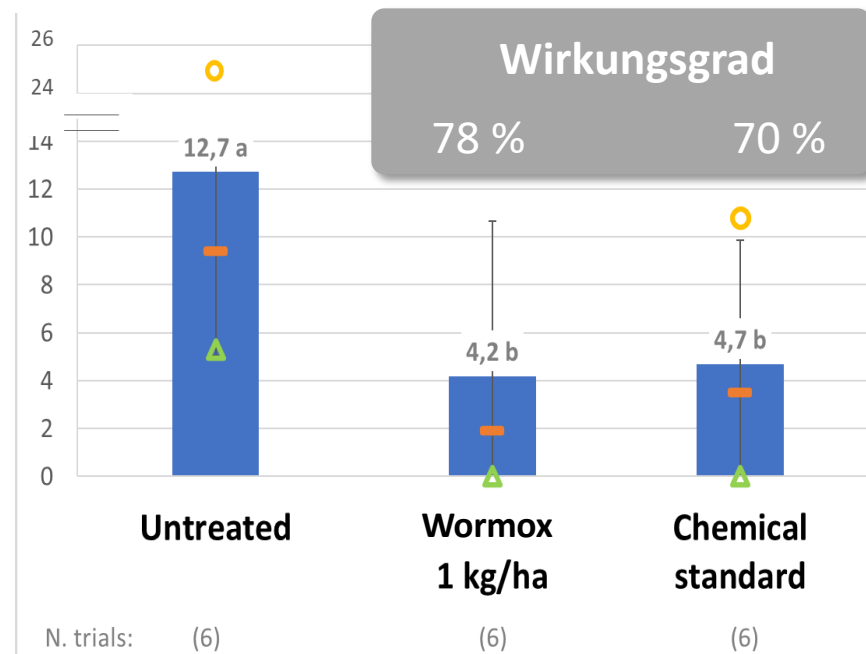
- Cascade 50 DC (flufenoxuron) 1,2 L/ha (1)
- Coragen (clorantraniliprole) 0,3 L/ha (1)
- Equity (chlorpyrifos) 2 L/ha (1)
- Affirm (emamectin benzoate) 3 kg/ha (1)

Wasseraufwandmenge:

500 – 1000 L/ha

Wormox® gegen Schalenwickler an Apfel - Sommer

% Fruchtschaden zur Ernte; Mittelwert aus 6 Versuchen; jeweils 2 Behandlungen



Quelle: CBC / Biogard

Chem. Standard (Anzahl Versuche):
Coragen (clorantraniliprole) 0,3 L/ha (1)
Equity (chlorpyriphos) 2 L/ha (3)
Affirm (emamectin benzoate) 3 kg/ha (2)

Wasseraufwandmenge:
500 – 1000 L/ha

Wormox® gegen Schalenwickler

Fazit Versuchsergebnisse

- ▶ 2 x 1 kg/ha Wormox erzielten gegen Larven einen Wirkungsgrad von 93%
- ▶ Fruchtschäden wurden um 71% bis 78% reduziert
- ▶ Wirkung Wormox auf gleichem Niveau wie chemische Produkte

Anwendungsempfehlungen

Die erste Behandlung sollte erfolgen, sobald erste Frassaktivitäten und aktive Raupen sichtbar sind

Behandlungen im Abstand von 7-10 Tagen, abhängig vom Pflanzenzuwachs

Behandlung und nachfolgende 48 h warm und sonnig

Applikation mit Heliofix oder Sticker



Rapsglanzkäfer



Rapsglanzkäfer Rückblick 2024

Ausgangslage

- ▶ milder Winter, früher Frühling
- ▶ Neue Driftauflagen, mind. 1 Punkt, erfordert Einsatz von Antidriftdüsen
- ▶ Extremer und anhaltender Einflug vor Ostern 2024
- ▶ Schwierige Wetterbedingungen: Befahrbarkeit, Behandlung zum richtigen Zeitpunkt
- ▶ Unterschiedliche Behandlungsergebnisse von sehr gut bis sehr schlecht



Rapsglanzkäfer Rückblick 2024

Ursachen

- ▶ Zu später Behandlungsstart
- ▶ Applikationstechnik (Düsen, Wasser, Druck)
- ▶ Spritzbrühe nicht angesäuert
- ▶ Ohne Netzmittel appliziert
- ▶ Resistenzen in der Schweiz nicht bestätigt



Anwendungsempfehlungen Gazelle SG und FL

- ▶ Zusammenspiel **Applikationstechnik**:
 - ▶ Feintropfig applizieren
 - ▶ Höhere Wassermenge
- ▶ Spritzbrühe **ansäuern**: 0.2 Liter X-Change pro 100 Liter Wasser, 10 min einwirken lassen
- ▶ **Netzmittel** zugeben (→ Heliofix)
- ▶ Mischbarkeit:
 - ▶ Mischung mit Blattdüngern und Biostimulatoren wie z.B. Goëmar möglich; aber je schwieriger die Bedingungen, desto vorsichtiger mit Mehrfachmischungen mit anderen Produkten
 - ▶ Vorsicht bei Mischung mit Bordüngern (pH-Wert)

Dossier hängig für eine höhere Aufwandmenge (200 g/ha)



Versuchsergebnisse

Herbizid Zuckerrüben



Versuchsaufbau

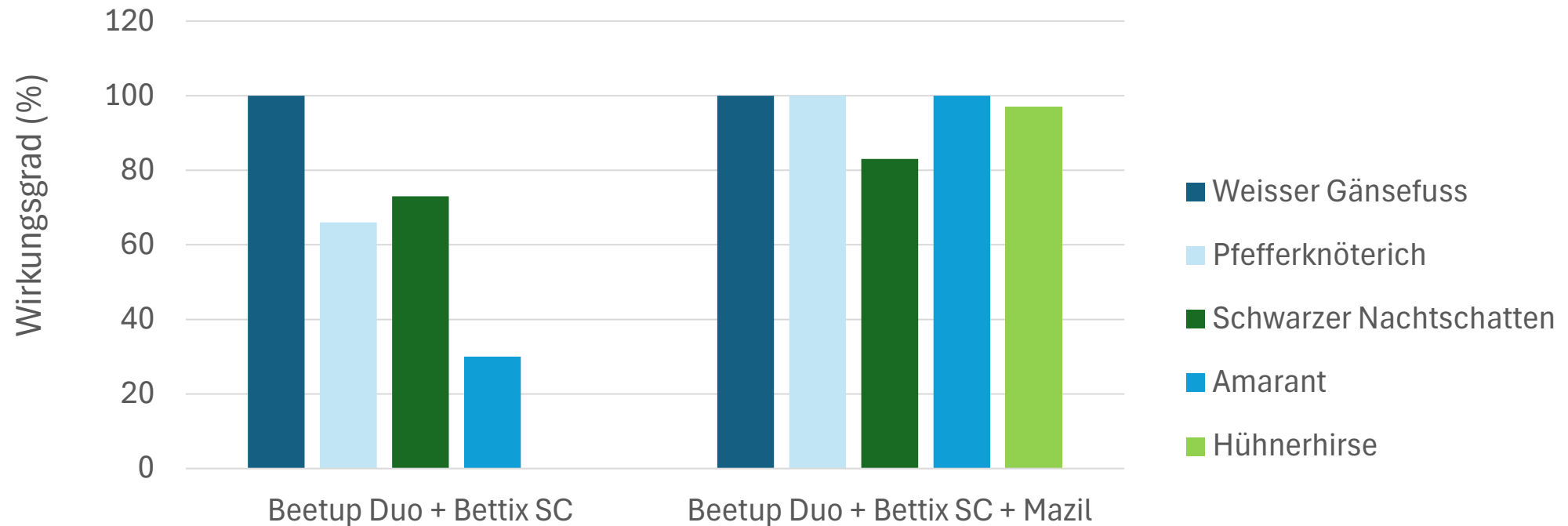
- ▶ Ziel: Herbizidstrategie
- ▶ 2 Varianten +unbehandelte Kontrolle
- ▶ 3 Splits
- ▶ Applikationen im BBCH 11, 12 und 14
- ▶ 3 Versuchsstandorte (Derendingen, Deitingen, Gächliwil)



Versuchsvarianten

Variante	1. Split	2. Split	3. Split
Kontrolle	--	--	--
Variante 1	Beetup Duo 1.5 l/ha + Bettix SC 1.0 l/ha	Beetup Duo 2.0 l/ha + Bettix SC 1.5 l/ha	Beetup Duo 2.0 l/ha + Bettix SC 1.5 l/ha
Variante 2	Beetup Duo 1.5 l/ha + Bettix SC 1.0 l/ha + Mazil 0.15 l/ha	Beetup Duo 2.0 l/ha + Bettix SC 1.5 l/ha + Mazil 0.3 l/ha	Beetup Duo 2.0 l/ha + Bettix SC 1.5 l/ha + Mazil 0.6 l/ha

Versuchsergebnisse - Wirkungsgrad



Versuchsergebnisse - Wirkungsgrad







**Danke
für die
Aufmerksamkeit**